

Konstituierende Sitzung des Katholikenrats der Region Düren am 19.3.2018

Die Sitzung beginnt mit einem öffentlichen Vortrag von Dr. Norbert Nicoll zum Thema „Fossiles Wachstum ade – Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung“

1. BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG

Irene Mörsch begrüßt alle Anwesenden.

Anwesend sind: Irene Mörsch, Walter Mörsch, Katharina Neuerer, Thomas Müller, Dirk Hucko, Robert Engelmann, Gudrun Zentis, Monika Ollig, Karl-Heinz Körner, Birgit Hensel, Frank Thanner, Franz-Josef Hallstein, Martin Kamitz, Thomas Tönneßen, Karl-Heinz Hürlimann, Heinz Wolters, Martina Wirtz-Schütte, Marianne van Kempen, Jakob van Kempen, Hans-Otto von Danwitz.

Der bisherige Vorstand stellt sich vor, außerdem die neuen Mitglieder.

2. RÜCKBLICK

Irene Mörsch stellt mit einer PP-Präsentation die Arbeit des Katholikenrats in den letzten Jahren vor.

- 1 x jährlich war eine Vollversammlung des Katholikenrats. Diese hatte in der Regel ein Schwerpunktthema mit einem Impulsreferat:
 - 2014 Renate Müller als Vorsitzende des Diözesanrats der Katholiken zum Thema: Katholikenrat – was soll das?
 - 2016: Dr. Markus Büker von Misereor zur Enzyklika von Papst Franziskus „Laudato si“
 - 2017: Dr. Christina Hermann aus dem Oswald-von-Nell-Breuning-Haus zum Thema: 20 Jahre Sozialwort der Kirchen
 - 2018: Dr. Norbert Nicoll zum Thema: Fossiles Wachstum ade!
- Die Vollversammlung wählt den Vorstand. Diesem gehörten an: Monika Ollig als Vorsitzende, Irene Mörsch und Robert Engelmann als 2. Vorsitzende, Jakob van Kempen, Michael Kreuel, Walter Mörsch, Katharina Neuerer, Ursula Otte, Andrea Wagner, Gudrun Zentis sowie Peter Schongen als Geschäftsführer und Hans-Otto von Danwitz als geistlicher Beirat. Die Vorsitzende des Katholikenrats ist auch Mitglied im regionalen Pastoralrat und in dessen Vorstand.
- Der Vorstand hat sich 3 – 4 x jährlich zu Sitzungen getroffen, dazwischen gab es Treffen des geschäftsführenden Vorstands mit dem Geschäftsführer bzw. dem geistlichen Beirat.
- 2 x jährlich gab es Treffen des Vorstands des Diözesanrats der Katholiken mit den geschäftsführenden Vorständen der regionalen Katholikenräte.
- 2 x jährlich gab es eine gemeinsame Sitzung von regionalem Pastoralrat, Vorstand Katholikenrat und Vorstand Caritasverband.
- Der Katholikenrat arbeitet in verschiedenen Gremien und Gruppen mit. Hierzu geben die jeweiligen Delegierten einen Kurzbericht:

- Asyl- und Arbeitslosenfonds: Treffen zur Vergabe der Bistumsmittel mit Erarbeitung eines Votums für den reg. Pastoralrat
- Regionaler Arbeitskreis Arbeitslosenarbeit: Vorbereitung eines Votums für den reg. Pastoralrat
- Dürener Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt: Engel der Kulturen / Abrahamkonzert / Inschrift am Rathaus zum Thema Menschenwürde für alle / Auseinandersetzung mit rechten Parteien / Einrichtung einer Stelle zur Auseinandersetzung mit Kindern und Jugendlichen
- Flüchtlingsrat: Treffen aller im Kreis Düren in der Flüchtlingsarbeit Engagierten / Besonders Sorge um Wohnraum / Gute Vernetzung mit verschiedenen Kreisen, nicht nur kirchlichen
- Forum Politik: Bündnis der zwei Kirchen, des DGB, des BUND, der Bildungseinrichtungen / Veranstaltungen zu politischen Themen unabhängig von Parteipolitik / Es gibt jeweils Infos auch an alle Katholikenratsmitglieder, die aber dann weiter veröffentlicht werden müssen
- Arbeitskreis Laudato si: Mitarbeit im Friedensplan / Briefe an kirchliche und politische Vertreter / Abendgebet jeden ersten Freitag im Monat um 17.30 Uhr in St. Anna / Wahlkreisgespräch vor der Bundestagswahl / Handysammelaktion

Gedankt wird Monika Ollig, Robert Engelmann und Jakob van Kempen für ihre langjährige Mitarbeit und ihr großes Engagement.

DIÖZESANRAT

Katharina Neuerer und Robert Engelmann berichten aus der Arbeit des Diözesanrats der Katholiken. Aktuell steht vor allem der Bistumsprozess „Heute bei dir!“ und die Diskussion über die Gestaltung der mittleren Ebene auf der Tagesordnung.

3. WAHLEN

a) WAHLEITUNG

Mechtild Jansen wird einstimmig zur Wahlleiterin gewählt.

b) ZUSAMMENSETZUNG DER VOLLVERSAMMLUNG DES KATHOLIKENRATS

Neben den Delegierten werden Monika Ollig und Katharina Neuerer und Robert Engelmann als Mitglieder der Vollversammlung des Katholikenrats hinzu gewählt.

Demnach besteht der Katholikenrat aus folgenden Mitgliedern:

- a) Delegierte aus den GdGs in der Region Düren:
 1. GdG Aldenhoven/ Linnich: noch niemand delegiert
 2. GdG Düren-Mitte / Pfarre St. Lukas: Jutta Hoffmann
 3. GdG St. Franziskus Düren-Nord: Karl-Heinz Hürlimann
 4. GdG St. Elisabeth Düren-West: noch niemand benannt

5. GdG Heimbach / Nideggen: Gudrun Zentis
6. GdG Inden / Langerwehe: noch niemand benannt
7. GdG Jülich / Pfarre Heilig Geist: Birgit Hensel
8. GdG Kreuzau / Hürtgenwald: Melanie Thelen
9. Gdg Merzenich / Niederzier: Martin Kamitz
10. GdG Nörvenich / Vettweiß: Frank Thanner
11. GdG Titz: noch niemand delegiert
- b) Delegierte aus den Verbänden, Gruppen und Einrichtungen
12. Caritasrat: Thomas Müller
13. Caritasverband: Dirk Hucko
14. Sozialwerk Dürener Christen: Walter Mörsch
15. BdSH Bezirk Düren-Süd (Schützen): Karl-Heinz Körner
16. BdSH Bezirk Düren-Ost: Franz-Josef Hallstein
17. BdSH Bezirk Düren-Nord: Martina Wirtz-Schütte
18. BdkJ (Bund der deutschen katholischen Jugend): Heinz Wolters
19. BdkJ: Manfred Pakulat
20. KAB (Katholische Arbeitnehmer-Bewegung): Marianne van Kempen
21. KAB: Jakob van Kempen
22. pax Christi: Irene Mörsch
23. Amnesty international: Ursula Otte

Hinzugewählte Mitglieder:

22. Robert Engelmann
23. Monika Ollig
24. Katharina Neuerer

Außerdem:

25. Geistlicher Beirat: Hans-Otto von Danwitz
26. Geschäftsführer: Thomas Tönneßen (in Vertretung für Peter Schongen)

c) VORSTANDSWAHLEN

Anwesend sind heute: 18 wahlberechtigte Mitglieder

- WAHL EINES/R VORSITZENDEN

Vorgeschlagen wird: Irene Mörsch. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

- WAHL VON ZWEI STELLVERTRETENDEN VORSITZENDEN

Vorgeschlagen werden: Gudrun Zentis und Franz-Josef Hallstein

G. Zentis erhält 17 Stimmen, Franz-Josef Hallstein erhält 13 Stimmen. Beide nehmen die Wahl an. Beide nehmen die Wahl an.

- WAHL VON WEITEREN VORSTANDSMITGLIEDERN

Es wird einstimmig beschlossen, dass 5 weitere Vorstandsmitglieder gewählt werden.

Vorgeschlagen werden: Frau Hensel, Herr Mörsch, Frau Ollig 16, Herr Wolters und Herr Kamitz.

Herr Mörsch erhält 18, Frau Hensel 17, Herr Kamitz 17, Frau Ollig 16, H. Wolters 16 Stimmen. Alle nehmen die Wahl an.

- WAHL VON ZWEI VERTRETERN/INNEN IM DIÖZESANRAT DER KATHOLIKEN

Vorgeschlagen werden: I. Mörsch und K. Neuerer und G. Zentis.

Gewählt werden I. Mörsch mit 14 Stimmen und K. Neurer mit 11 Stimmen sowie als Ersatzmitglied G. Zentis mit 10 Stimmen. Alle nehmen die Wahl an.

4. SCHWERPUNKTE DER ARBEIT IN DER NÄCHSTEN ZEIT

Die Schwerpunkte der letzten Zeit sollen fortgesetzt werden. Die einzelnen Arbeitskreise und Gruppen arbeiten im Auftrag des Vorstands, der Vorstand im Auftrag der Vollversammlung.

5. VERSCHIEDENES

Mechthild Jansen stellt die Entscheidung des Bischofs zur Installierung von Regionalteams in allen 8 Regionen vor. Der Bischof will einen Priester ernennen, ein pastoraler Mitarbeiter soll beauftragt werden, ein/e Ehrenamtliche/r vom regionalen Pastoralrat gewählt werden. Der Diözesanrat hatte im Vorhinein auch eine Stellungnahme abgegeben und dabei vor allem auf die fehlende Möglichkeit einer Wahl hingewiesen.

Kritisch wird gesehen, dass im reg. Pastoralrat ein gewählter Vorstand neben dem Regionalteam existiert. Kritisch wird auch gesehen, dass mit der Ernennung von 8 Regionalvikaren die freie Zusammensetzung des Priesterrats mit von Priestern und mit den Dekanen von der Basis gewählten sich sehr wandelt.

Der Vorstand wird beauftragt, eine Stellungnahme zu der Entscheidung zu formulieren.

6. Termine

Die erste Vorstandssitzung findet am 10. April um 18 Uhr im Büro der Regionaldekane in der Langenberger Straße statt. I. Mörsch, G. Zentis und H.-Otto von Danwitz vereinbarten sich als geschäftsführender Vorstand zur Vorbereitung der ersten Vorstandssitzung (Termin: 5. April um 18 Uhr im Büro der Dekane). Alle Mitglieder des Katholikenrats, auch die Nicht-Vorstands-Mitglieder erhalten die Einladung zu den Vorstandssitzungen und die Protokolle und sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Protokoll: Hans-Otto von Danwitz